



## Vorwarnung Hochwassergefahr

für Lkr. Lindau (Bodensee), Stadt Kempten, Lkr. Oberallgäu, Stadt Kaufbeuren, Lkr. Ostallgäu

ausgegeben am 07.08.2006 09:57 Uhr  
vom Wasserwirtschaftsamt Kempten

gültig von 07.08.2006 09:30 Uhr  
bis 08.08.2006 09:00 Uhr

### 1. Aktuelle Lage und Lageentwicklung

#### 1.1 Wetterlage

Das Tiefdruckgebiet über Polen zieht ostwärts ab und verliert seinen Einfluss auf das Wetter in den Alpen. Daher wird der Dauerregen noch heute Vormittag aufhören. Der Zustrom feuchtkühler Meeresluft von Nordwesten her setzt sich jedoch fort. Daher bringen viele Wolken auch während der nächsten Tage immer wieder Schauer und vereinzelt Gewitter, aber keinen Dauerregen mehr. In der Fläche ist der Wassereintrag dadurch nicht mehr sehr groß.

#### 1.2 Situation in den Einzugsgebieten

Die in der Nacht vom Sonntag auf Montag gefallenen Niederschläge waren in der Summe nicht ganz so hoch wie in der letzten Niederschlagsvorhersage prognostiziert. Aus diesem Grund liegen auch die Abflussspitzen geringfügig niedriger.

### 2. Beurteilung der Abflussentwicklung

Aufgrund der prognostizierten Niederschläge ist im Vorhersagegebiet mit einem kleinen Hochwasser zu rechnen.

Die Pegel im oberen Illereinzugsgebiet werden am Montag früh gegen 11 Uhr ihre Spitze haben wobei sie die Meldestufe 1 nicht erreichen werden. Unter Zugrundelegung der aktuell zur Verfügung stehenden Niederschlagsprognosen wird auch der Pegel Immenstadt/Zollbrücke deutlich unter 2 m bleiben.

Am Pegel Kempten wird die Spitze um ca. 14 Uhr mit einem Maximalwert von 306 cm

- Fortsetzung nächste Seite -

**Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.



erwartet.

Am Pegel Wiblingen wird die Spitze am Montag Abend gegen 23 Uhr mit 482 cm erwartet.

### 3. Maßnahmen an den Talsperren

Die Hochwasserschutzzäume am Forggensee und Grüntensee sind voll aufnahmefähig.

Der Abfluss am Forggensee wird auf 130 m<sup>3</sup>/s begrenzt. Am Grüntensee erfolgt eine Begrenzung auf 10 m<sup>3</sup>/s. An Lech und Wertach wird sich wegen des Rückhaltes in den Talsperren keine Hochwassersituation ergeben.

**Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.

Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.

Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.

Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

